

PARTNERSCHAFT

Das bedeutet für mich: Miteinander lachen und weinen. Gegenseitige Unterstützung. Gemeinsam beten. Füreinander einsetzen. Wie zum Beispiel mit vielen kleinen und großen Begegnungen:

1. Unsere Reise nach Nairobi ist schon ein ganzes Jahr her. Tausend schöne Erinnerungen habe ich an diese Zeit. Sie hat unsere Partnerschaft stark gemacht!
2. Mitten im Lockdown haben wir gemeinsam einen Gottesdienst vorbereitet und gefeiert. Dägeling und Nairobi waren an diesem Tag ganz dicht beieinander – WhatsApp sei Dank!
3. In den Sommerferien wurde eine Kollekte eingesammelt, mit der die Bildung von Frauen unterstützt werden soll. Die NILC hat entschieden, wie das Geld genutzt werden kann. Oft scheitert ein Schulbesuch der Mädchen nämlich schon an den ganz kleinen Dingen: fehlende Hygieneartikel oder Schuluniformen. Besonders jetzt, wo die Familien im Lockdown kein Geld verdienen konnten. Die eingenommene Kollekte reicht, um 32 Mädchen zu unterstützen und damit ihren Bildungsweg zu sichern. „This way more girls can identify with partnership and feel the love from Münsterdorf.“ (Zitat Sammy, Finanzausschuss) Vielen Dank für alle Gaben!
4. In Kenia haben die Schulen seit März geschlossen. Die Abschlussklassen der einzelnen Schulen kehren erst langsam zurück. Alle anderen Jahrgänge haben in diesem Jahr wahrscheinlich keinen Unterricht mehr. Was für eine Perspektivlosigkeit! Dieses Gefühl kennen wir auch. Wie geht den Jugendlichen damit? Was macht ihnen Sorge, was gibt ihnen Hoffnung? Per ZOOM (Videoschalte) konnten sich bereits zweimal unsere Teamer und kenianische Jugendliche treffen. Der gemeinsame Austausch ist wichtig und stärkt auf beiden Seiten die Partnerschaft.
5. Kleine Videobotschaften für die Jüngeren Kinder planen wir gerade. Auch sie sollen wissen, dass wir sie nicht vergessen haben. Vielleicht freuen sie sich über diese Lieder, Geschichten und Gebete.
6. WhatsApp-Nachrichten gehen fleißig hin und her. Viele aus unserer Gemeinde sind in Kontakt mit unseren Freunden in Nairobi. Es ist toll zu sehen, wie lebendig unsere Partnerschaft geworden ist!
- 7.

Wer Lust hat mitzumachen, darf sich gerne bei mir oder bei Pastor Greßmann melden.

Ihre Karen Möller